



WORKSHOP
RADIO ANTENNE

8.-9. DEZEMBER 2017

VORTRAG

MIT FRAGEN MUSIK ERMITTELN

8. DEZEMBER 2017

IRENA MÜLLER-BROZOVIC
HOCHSCHULE FÜR MUSIK BASEL (CH)

ATELIER IM KUNSTQUARTIER



EINE KOOPERATION VON



ORT

Atelier im KunstQuartier (Bergstraße 12a, 5020 Salzburg)

WORKSHOP

8. DEZ 2017 | 15-18 Uhr + 9. DEZ 2017 | 10-17 Uhr

VORTRAG

8. DEZ 2017 | 18 Uhr

LEITUNG UND REFERENTIN

Irena Müller-Brozovic – *Studium der Schulmusik und Klavierpädagogik sowie Musikvermittlung. In Basel leitet sie in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kultur und Kulturinstitutionen (u.a. Theater Basel, Kunstmuseum Basel, Kammerorchester Basel) partizipative spartenübergreifende Vermittlungsprojekte und unterrichtet Musikvermittlung an den Hochschulen Bern und Basel sowie an Weiterbildungsinstitutionen im deutschsprachigen Raum.*

KONTAKT UND ANMELDUNG

ingeborg.schrems@sbg.ac.at
Tel. +43 662 8044 2380

WEITERE INFORMATIONEN

w-k.sbg.ac.at/vermittlung-zeitgenoessischer-musik
facebook.com/contempohrsalzburg

WORKSHOP | VORTRAG

RADIO ANTENNE | MIT FRAGEN MUSIK ERMITTELN

IRENA MÜLLER-BROZOVIC, HOCHSCHULE FÜR MUSIK BASEL (CH)

Workshop *Radio Antenne*: Schwerpunkt ist das eigene Gestalten von Audiobeiträgen zum Thema *Irrlicht*. Ausgehend von Franz Schuberts Lied *Irrlicht* streckt *Radio Antenne* seine Fühler aus, ortet Irrklänge und folgt ihnen durch die Stadt und die Quartiere. Daraus entwickeln sich neue Erzählungen und Imaginationen, die anschließend in den Äther gesendet werden. Die TeilnehmerInnen konzipieren und gestalten eigene Audiobeiträge zu musikalischen Irrlichtern und parlieren, phantasieren, musikalisieren, philosophieren, formulieren, spekulieren und illuminieren lichterloch. Die Salzburger Irrlichter gehen ihrerseits als Podcast auf Funkenflug. Bitte zum Workshop mitbringen: Smartphone, Kopfhörer, Laptop (wenn möglich mit Programm *audacity.de* oder *Garage Band*).

Vortrag *Mit Fragen Musik ermitteln*: Musik, deren Kontext und sich selbst befragen – diese forschende Haltung ist der rote Faden eines Vermittlungsprojekts mit ChorsängerInnen. Die interessierten Laien formulieren als Ausgangspunkt ihre Fragen an die Zeitgenössische Musik. Endprodukte sind Uraufführungen von zeitgenössischen Chorwerken mit den ChorsängerInnen als InterpretInnen. Ihre Fragen initiieren künstlerisches Material, Kompositionsweisen und einen öffentlichen Diskurs. Statt Antworten zu finden, geht es darum, unterschiedliche Perspektiven zu zeigen, sich selbst zu befragen und einen eigenen Zugang zur Musik zu ermitteln. Anhand dieses Fallbeispiels werden Voraussetzungen und Methoden von Musikvermittlung dargelegt und reflektiert.

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG
Eine Veranstaltung von ConTempOhr

CONTEMPOHR